

Gemeinden bleiben fest in Männerhand

Nach den Gemeinderatswahlen in vier Bundesländern im März 2010 stehen nunmehr in allen Bundesländern die Bürgermeister definitiv fest.

Was den Frauenanteil in den Bürgermeisterämtern anlangt, hat sich wenig verändert. Gab es davor in 110 von 2.357 Gemeinden eine Bürgermeisterin, sind es nunmehr 119. Somit hat sich der Anteil geringfügig von 4,7 % auf 5 % erhöht. Trotz dieser quantitativen Vermehrung ist anzumerken, dass beispielsweise in zwei niederösterreichischen Bezirksstädten (nämlich Baden und Gänserndorf) ein Mann eine Frau im Bürgermeisteramt abgelöst hat.

Die Gemeinderatswahlen im März 2010 brachten in den Bundesländern folgende Änderungen:

- o In NÖ ist die Zahl der Bürgermeisterinnen von 40 auf 43 und der Prozentsatz von 7 % auf 7,5 % gestiegen.
- o In der Steiermark gibt es nunmehr 25 statt 24 Bürgermeisterinnen. Der Prozentsatz erhöht sich somit von 4,4 % auf 4,6 % .
- o In Tirol ist die Zahl der Bürgermeisterinnen von 2 auf 8 und der Prozentsatz von 0,7 % auf 2,9 % angestiegen. Es ergibt sich somit ein Zuwachs von 6 Bürgermeisterinnen, das ist ein Plus von 2,2 %.
- o In Vorarlberg hat sich die Zahl von 3 auf 2 und der Prozentsatz von 3,1 % auf 2,1 % verringert. Es ergibt sich somit ein Minus von einer Person bzw. von 1 %.

Wie sieht derzeit die Verteilung der Bürgermeister nach Bundesländern aus:

Land	Frauen März		Frauen Mai		Differenz		Gesamtzahl Bgm
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
Bgld	6	3,5	6	3,5	0	0	171
Ktn	3	2,3	3	2,3	0	0	132
NÖ*	40	7	43	7,5	+3	+0,5	573
OÖ	28	6,3	28	6,3	0	0	444
Sbg	4	3,4	4	3,4	0	0	119
Stmk*	24	4,4	25	4,6	+1	+0,2	542
Tirol*	2	0,7	8	2,9	+6	+2,2	279
Vbg*	3	3,1	2	2,1	-1	-1,0	96
	110	4,7	119	5	+9	+0,3	2.357**

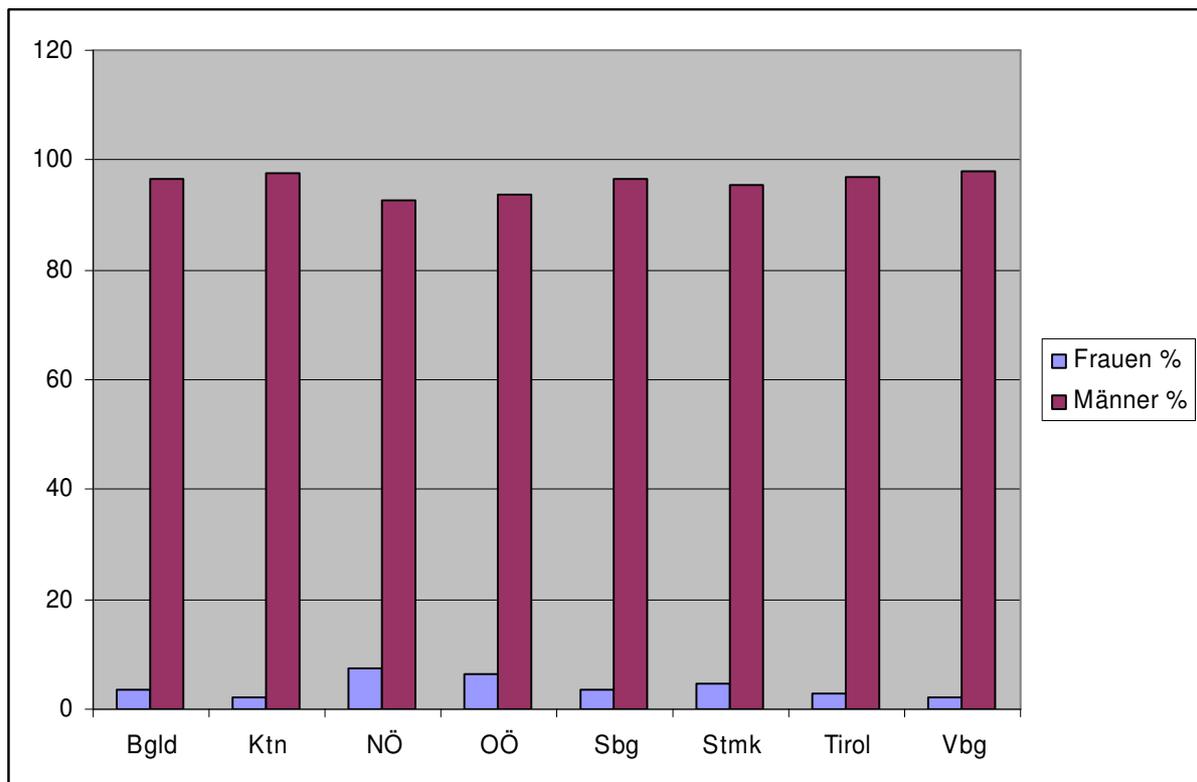
*Gemeinderatswahl im März 2010

** inkl. Wien (1)

Ein Ranking nach den einzelnen Bundesländern zeigt, dass in Niederösterreich mit 43 Bürgermeisterinnen - das sind 7,5 % aller Bürgermeisterfunktionen - sowohl zahlenmäßig als auch prozentuell die meisten Frauen an der Spitze einer Gemeinde stehen. An 2. Stelle liegt Oberösterreich mit 28 Personen bzw. 6,3 %. Danach rangiert die Steiermark mit 25 Bürgermeisterinnen bzw. 4,6 %. Nach Prozenten geordnet ergibt sich bei den übrigen Bundesländern folgende weitere Reihenfolge:

4. Burgenland mit 3,5 %, 5. Salzburg mit 3,4 %, 6. Tirol mit 2,9 %, 7. Kärnten mit 2,3 % und 8. Vorarlberg mit 2,1 %.

Nachstehende Grafik zeigt die Relation zwischen Frauen und Männern nach Bundesländern.



Quellen:
Österreichischer Gemeindebund www.gemeindebund.at sowie
Institut für Parlamentarismus und Demokratiefragen